Objekt:	Gruppe im Sturm
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung, moderne_digital
Inventarnummer:	MOIIG02994

Beschreibung

Ein Jahr nach der Beendigung des Ersten Weltkrieges fertigte Ernst Barlach den Holzschnitt "Gruppe im Sturm" an. Eine zusammengekauerte Frau hält sich an einem vor ihr stehenden Mann fest, um Halt zu gewinnen. Die dynamische Wirkung des Windes hat Barlach sehr gekonnt durch horizontale Einkerbungen ins Holz dargestellt. Die Mischung aus kurzen und langen Strichen verstärkt die stürmische Wirkung, der sich die die Gruppe entgegenzusetzen versucht. Alles scheint in der Bewegung des Windes aufzugehen: der wehende Mantel, der Bart des Mannes, die Mähne des Pferdes und auch der Erdboden löst sich in der Luftströmung auf. Etwas Schutz bietet das hinter der Zweiergruppe stehende Pferd, welches mit gesenktem Kopf der Sturmwand die Stirn bietet.
Der Sturm galt als ein Symbol der Epoche mit ihrer Industrialsierung, Beschleunigung des Lebensgefühls und den schärfer ausbrechenden Widersprüchen in der Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	Bildgröße 171 x 123 mm/ Blattmaß: 323 x 242 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1919
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Hauspferd
- Klassische Moderne
- Menschen
- Paarhufer
- Unwetter
- Wind

Literatur

- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach. Die Druckgraphik. Leipzig, Kat. Nr. 65